

Allstedter Musiktage

22.05.2011 - 16.30 Uhr

"Klangwelten des 19. Jahrhunderts"

Musik an der Strobelorgel mit Denny Wilke

25.05.2011 - 19.00 Uhr

"Concertino"

Prof. Manfred Zeumer - Barockposaune

Dr. Gerhard Ramlow - Gitarre

29.05.2011 - 16.30 Uhr

"Zwischen Riesen und Zwergen"

Instrumentale Reise mit Preistägern des Wettbewerbes

"Jugend musiziert"

Stadtkirche St. Johannis, Allstedt

Information unter: 03465267534 - Freier Eintritt; um Spende wird gebeten

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofs-		
verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlenstedt

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

OT Niederröbblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
 E-Mail: Reppin2@gmx.de
 Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!
 Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
 Sprechzeit:
 Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
 Sprechzeit:
 Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
 E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
 Sprechzeit:
 Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
 Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
 Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
 Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
 Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10
 Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08
 Sprechzeit:
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
 An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.
 Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 06/11 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 30.05.2011 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 08.06.2011 bis 12.06.2011 gemeldet werden.
 Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 06/11 ist Mittwoch, der 28.06.2011.
 In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.
 Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
 und Forsten Süd
 Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels
Außenstelle Halle
 Mühlweg 19,06114 Halle/S.
 Postanschrift: Postfach 110542, 06019 Halle/S

Halle, 29.03.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250

Verfahrens-Nr.: 61-7 MQ 020

Im oben genannten Flurbereinigungsverfahren ergeht gemäß § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) folgende

vorläufige Anordnung

I. vorläufige Anordnung

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) wird zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt der Besitz und die Nutzung der Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Plan nach § 41 FlurbG, genehmigt durch das Landesverwaltungsamt Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde -, bezeichnet sind.

Nr. der Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Gesamtfläche des Flurstückes in m ²	Betroffene Fläche lt. Anordnung in m ²
------------------	-----------	------	------------	--	---

W16	Querfurt	11	25	53874	900
W16	Querfurt	11	26	89804	50
W16	Querfurt	11	42	3718	2300
W16	Querfurt	12	8/1	7820	250
W16	Querfurt	12	177	1545	35

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Ortsumgehung Querfurt B 180/B 250 ab dem **15.06.2011** in die Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.
3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.
4. Die Lage der entzogenen Flächen ergibt sich aus den Karten, die Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung sind. Diese liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Querfurt, Markt 1, 06268 Querfurt, in der Verbandsgemeinde Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf, im Verwaltungsamt der Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF), Außenstelle Halle; Mühlweg 19, 06114 Halle während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Das ALFF Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen vor Baubeginn in der Örtlichkeit durch Pflöcke.
5. Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **01.08.2011** beim ALFF Süd, Außenstelle Halle anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung in Geld ergeht als gesonderter Bescheid.


II. Begründung

Das Flurbereinigungsverfahren Ortsumgebung Querfurt B 180/B 250 im Landkreis Saalekreis ist durch Beschluss vom 28.08.2002 angeordnet worden. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Grundlage für die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an den am Verfahren beteiligten Grundstücken bildet der vom Landesverwaltungsamt Halle mit Datum vom 10.05.2007 genehmigte Plan nach § 41 (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan). Mit der Realisierung der Maßnahmen des Plan nach § 41 wurde 2007 begonnen. Im Plan nach § 41 sind u. a. die Wegebaumaßnahme W 16 festgelegt. Der Wegebau erfolgt, um die Erschließung der Grundstücke zu sichern. Die Entwicklung des neuen Wegenetzes ist die Voraussetzung für die Neuordnung des Eigentums zur Aufhebung der durch den Bau der Ortsumgebung zersplitterten Besitzstände. Diese Maßnahmen dienen gleichzeitig der wertgleichen Abfindung. Zur Durchführung der in den o. g. Maßnahmen ist es erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes Besitz und Nutzung an den in Anspruch zu nehmenden Grundstücken und Grundstücksteilen zu regeln. Der Vorausbau der Wege erfolgt, um zum Abschluss des Verfahrens das neu gestaltete Gebiet mit den dann abgemarkten öffentlichen Anlagen rechtlich sichern zu können. Der Vorausbau gem. § 42 Abs. 1 Satz 2 vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes beschleunigt das Verfahren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.



Hindorf
Sachgebietsleiterin



Hinweise

- Die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlage liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Querfurt
Verbandsgemeinde Weida-Land
Markt 1
06268 Querfurt
Gemeindeverwaltung
Nemsdorf-Göhrendorf
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Einheitsgemeinde Stadt Allstedt
Verwaltungsamt
Forststraße 9
06542 Allstedt

und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle Mühlweg 19, 06114 Halle während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

- Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausgezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge nach § 19 FlurbG verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen in Folge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

Im Auftrag
Thomä

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Achtung - Straßenreinigungspflicht hat auch weiterhin seine Gültigkeit!

Aus aktuellem Anlass werden alle Grundstückseigentümer, welche ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen, aufgefordert, ihrer Reinigungspflicht gemäß den Straßenreinigungssatzungen der jeweiligen Ortsteile, die auch weiterhin ihre Gültigkeit haben, nachzukommen. Insbesondere ist der Schmutz und ggf. das Unkraut im Bereich der Straßengossen zu entfernen. Des Weiteren sind die Gehwege und die Gemeindestraßen bis Straßenmitte zu fegen und vom alltäglichen Straßenschmutz zu befreien. Es wird darauf hingewiesen, dass die Reinigung mindestens einmal wöchentlich zu erfolgen hat. Entsprechende Kontrollen werden durchgeführt. Verstöße gegen die Straßenreinigungspflicht gemäß Straßenreinigungssatzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können geahndet werden.

Gefahrenabwehrverordnung

Ebenfalls hinweisen möchte ich auf die Einhaltung der Bestimmungen des § 3 Abs. 1 und 2 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Allstedt, die Folgendes beinhaltet:

§ 3

Ruhestörender Lärm

(1) Soweit § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten keine Anwendung findet, sind die folgenden Ruhezeiten zur Vermeidung von Belästigungen nicht nur unerheblicher Art und von Beeinträchtigungen der Gesundheit und der Erholung zu beachten:

- Sonn- und Feiertage ganztags sowie
 - an anderen Tagen die Zeit von 20:00 bis 06:00 Uhr.
- (2) Während der Ruhezeiten sind alle Tätigkeiten und Veranstaltungen verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen wesentlich stören. Zu den Störungen zählen insbesondere
- der Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten, insbesondere von Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen sowie Pumpen,
 - der Betrieb motorbetriebener Garten- und Sportplatzpflegegeräte, insbesondere Rasenmäher,
 - das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln und Matratzen, auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern und
 - der Betrieb, das Abspielen oder Spielen von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten.

Einladung

unsere nächste Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft findet am **Mittwoch, 18. Mai 2011, um 19:00 Uhr** im Rathaus, Markt 10, statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Öffentliche Tagesordnung:

TOP	Betreff	DS-Nr.
1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden	
2	Bestätigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung	
3	Stand Solarpark Allstedter Heide	
4	Waldbewirtschaftung	
5	Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr der Ortsteile	
6	Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder	
7	Sonstiges	

gez. Böttger
Ausschussvorsitzender

Die Beschlüsse der 7. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 14.04.2011 werden in der Ausgabe der Sangerhäuser Nachrichten vom 15.05.2011 veröffentlicht.

Trinkwasserzweckverband „Südharz“
Am Brühl 7
06526 Sangerhausen
Tel.: 0 34 64/2 77 19 -1 11
Fax: 0 34 64/2 77 19 -1 50
www.tzvsuedharz.de

- Der Verbandsgeschäftsführer -

Abwasserzweckverband „Südharz“ Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“

informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 06/2011 vom 01.04.2011:

1. Beschluss über die Fortschreibung des Mitgliederstandes zur Berechnung der Stimmen für die Verbandsversammlung des AZV „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 1-9/11
2. Beschluss über die 5. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung des AZV „Südharz“ - 5. Änderungssatzung - Beschluss-Nr.: 2-9/11
3. Beschluss über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung des AZV „Südharz“ - 1. Änderungssatzung - Beschluss-Nr.: 3-9/11
4. Beschluss über die rückwirkende Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung des AZV „Südharz“ - hier Gebührenänderung - Neufassung für das Jahr 2008 - Beschluss-Nr.: 4-9/11
5. Beschluss über die 1. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des AZV „Südharz“ - 1. Änderungssatzung - Beschluss-Nr.: 5-9/11
6. Beschluss über die Ermächtigung des Verbandsgeschäftsführers zur Absicherung der Grundlagenermittlung für das Industriegebiet „Südharz“ entsprechend der Leistungsphasen 1 und 2 - Beschluss-Nr.: 6-9/11
7. Beschluss zur Ermächtigung des Verbandsgeschäftsführers zur Absicherung der Baumaßnahme „Mühlberg“ im Ortsteil Obersdorf der Stadt Sangerhausen - Beschluss-Nr.: 8-9/11
8. Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2010 - Beschluss-Nr.: 9-9/11
9. Beschluss über die Auskehrung der Überdeckung der Gebührengelände 1 und 3 für das Jahr 2007 - Beschluss-Nr.: 10-9/11
10. Beschluss über die zeitliche Abgrenzung der durchgeführten Anlageninventur - Beschluss-Nr.: 11-9/11
11. Beschluss über die Fusion mit dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 12-9/11
12. Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Commerzbank mit der Darlehensnummer 1106533/24 - Beschluss-Nr.: 13-9/11
13. Beschluss über die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Verbandsgeschäftsführer - Beschluss-Nr.: 14-9/11



Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Aus der Arbeit des Seniorenrates Allstedt-Kaltenborn

Der SR lädt Delegierte und Gäste herzlich zur - Delegiertenversammlung - in die VS Begegnungsstätte (an der Grundschule) in Allstedt ein. Beginn: 14 Uhr/Do., 16.06.2011.

In diesem Jahr feiern wir das 10-jährige Bestehen des Seniorenrates. Also, ein Höhepunkt in unserer Arbeit - ein Grund zum Feiern und Danke sagen. Wir werden Gäste begrüßen, die dieses Gremium gegründet, aktiv über viele Jahre mit Ideen und Tatkraft Aufgaben zum Wohle der Senioren im Raum Allstedt-Kaltenborn umgesetzt haben. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Wahl des neuen Seniorenrats. Die Hortkinder der Grundschule Allstedt in Trägerschaft der AWO umrahmen den Nachmittag mit einem Programm.

Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden, es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.

Goethe

Herzliche Einladung!
Sieglinde Kundrat

Deutsch-französischer Jugendaustausch - Fahrt nach Aigueperse

Vom 21.03. bis 30.03.2011 erlebten wir, die Schüler der 7, 8, und 9 Klasse der Sekundärschule Allstedt, sowie des Geschwister-Scholl-Gymnasiums eine schöne Zeit.

Wir waren in Aigueperse, der Partnerstadt der Stadt Allstedt eingeladen. Nachdem unsere Austauschpartner aus Frankreich uns im Dezember 2010 besucht hatten, starteten wir den Gegenbesuch am 21.03.2011. Mit viel Freude und Spannung kamen wir nach 2 Tagen Fahrt, jedoch voller Aufregung in Aigueperse an. Eine Zwischenübernachtung im Etap Hotel in Colmar war dabei auch eingeplant. In Aigueperse wurden wir von unseren Gasteltern sehr freundlich in Empfang genommen. Mit unseren Austauschpartnern gingen wir unter anderem auch zur Schule. Wir lernten den Schulalltag, der von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr ging, kennen. Auf dem Programm standen auch mehrere Ausflüge. Am Freitag haben wir eine romantische Kirche in Clermont-Ferrand besichtigt. Die Freizeit am Wochenende wurde in den Familien ganz individuell gestaltet. Es wurde viel unternommen. Am Montag dann haben wir ein Ausflug in die Papiermühle Le moulin Richaied de Bas gemacht. Jeder Schüler konnte hier seinen eigenen Papierbogen herstellen.

Nach einer wunderschönen Zeit und vielen neuen Eindrücken ging es am 29.03. dann wieder nach Hause.

Hier und da flossen bei der Verabschiedung ein paar Tränen.

Nach einer anstrengenden Fahrt kamen wir dann am 30. März müde in Allstedt an. Es war trotz alledem ein tolles Erlebnis.

Hiermit wollen wir allen Organisatoren danken, welche uns es ermöglicht haben an so einen Austausch teilzunehmen.

Da dieses Projekt vom Deutsch Französischen Jugendwerk finanziell unterstützt wurde, war es für viele Familien möglich dieses Angebot zu nutzen.



Kinderfußballturnier

für Kinder von 8 bis 10 Jahre am 18.05.2011
in der Turnhalle in Allstedt/Ortsteil Wol-
ferstedt



Spieleröffnung: 14.45 Uhr durch den Bürgermeister

Spielbeginn: 15.00 Uhr

Am Ende: Siegerehrung

Die Mannschaften sollten aus 5 Spielern, 1 Auswechselspieler + Torwart bestehen. Anmeldungen der Mannschaften bei Manuela Busemann, im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10, Telefon: 03 46 52/67 05 63 oder

E-Mail: busemann@allstedt.info.

Dies ist eine Aktion der Stadt Allstedt in Kooperation mit dem Kreissportbund Mansfeld - Südharz e. V.

Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Allstedt alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.*



am 12.05.	Frau Latunia Galva	zum 75. Geburtstag
am 13.05.	Frau Ruth Wille	zum 83. Geburtstag
am 14.05.	Frau Renate Böhm	zum 71. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Helmut Hartwich	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Frau Charlotte Rosbänder	zum 90. Geburtstag
am 16.05.	Frau Dorothea Dille	zum 89. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Gerhard Rohkohl	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Rudolf Brück	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Herr Werner Aden	zum 71. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Gerd Leidenfrost	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Roland Bartel	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ingrid Große	zum 76. Geburtstag
am 23.05.	Frau Gertrud Leidenfrost	zum 76. Geburtstag
am 24.05.	Frau Elli Friedrich	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ilse Rothe	zum 97. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Ernst Duske	zum 79. Geburtstag
am 26.05.	Frau Gertrud Link	zum 73. Geburtstag
am 26.05.	Frau Ursula Mirau	zum 90. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Sander	zum 80. Geburtstag
am 26.05.	Frau Charlotte Thiele	zum 93. Geburtstag
am 29.05.	Frau Monika Fiebig	zum 70. Geburtstag
am 29.05.	Frau Helga Haarseim	zum 73. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Lothar Hagel	zum 80. Geburtstag
am 29.05.	Frau Filomena Purmann	zum 87. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Joachim Hagel	zum 82. Geburtstag
am 02.06.	Frau Leni Filmeter	zum 82. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anni Koslowski	zum 77. Geburtstag
am 04.06.	Frau Leoni Meusburger	zum 75. Geburtstag
am 05.06.	Frau Herta Rohkohl	zum 83. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Heinz Schlennstedt	zum 74. Geburtstag
am 06.06.	Frau Gerda Wiegand	zum 74. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Gustav Dille	zum 95. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
den Jugendlichen war am 30.04.11 zur Feierstunde der Jugendweihe die Aufregung sichtlich anzumerken. Aber an solch einem Tag und zum Anlass ist das nicht verwunderlich, es lag also nicht am imposanten Burggelände über der Stadt. Mit einem sehr abwechslungsreichen Auftritt und stimmungsgewaltiger Livemusik hat

der Jugendweihe e. V. mit Frau Schreiber an der Spitze wieder für eine angemessene Umrahmung gesorgt. Den Jugendweiheteilnehmern wollen wir noch einmal ganz offiziell gratulieren und dem Verein für das Engagement danke sagen.

Mit viel bürokratischem Aufwand haben wir nun die Spielplätze prüfen lassen. Es ist leider nicht so, dass alles in Ordnung ist. Jedoch werden wir am Grundsatz der Erneuerung der Spielplätze für unsere Kleinsten festhalten. Der Nachholbedarf ist groß und nicht alles lässt sich sofort lösen. Gute Beispiele sind der Maßstab, so wie in Nienstedt geschehen. Ein Spielplatz mit der Ortsbürgermeisterin und Ortschaftsrat ihr Anliegen erfüllt sehen, und mithilfe der Bauhöfe und dem Landwirt Lehnhardt bereitwillig umgesetzt. Da ist das Schreiben von den Beyernaumburger Kindern nach mehr Bewegungsspielraum all zu verständlich.



Eigentlich als Weihnachtsfeier getarnt - die Grillfeier zu Ostern mit den Mitarbeitern der Bauhöfe aus den Ortsteilen. Zumindest war uns das Aprilwetter hold.



*So sehen Sieger aus.
Glückwunsch den Spielerinnen, Trainern und Sponsoren*



Zur Übergabe des Spielplatzes kam Freude auf bei Klein und Groß

Hallo Marieluise, Rebecca, Richard und Hennes und Tom und die anderen Unterzeichner - da werden wir mit dem Ortsbürgermeister und dem Rat eine harte Nuss knacken. Das Pfingstfest habe ich mir schon mal angeschaut! Oh je, da müssen wir uns echt mal treffen.

Großer Treffpunkt für die Grundschüler aus Holdenstedt und Allstedt war die Gerstenstraße in Allstedt. Der Staffellauf und anschließender Fackelumzug am Vorabend zum 1. Mai standen auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Schulförderverein der Grundschule Allstedt, den vielen fleißigen Händen, Unterstützern und vor allem unseren Sportlern aus den Kitas Allstedt, Mittelhausen, den Grundschulen und nicht zuletzt den Staffeln des SV Allstedt (Handball-Damen, Volleyball, Fußball) wurde die Straße zur Stadtarena umgewidmet.

Hurra. Der Kreispokal der Fußball-Frauen bleibt in der Stadt Allstedt. Nachdem 2010 die Holdenstedterinnen den Pokal holten, waren es dieses Jahr die Allstedterinnen, welche den Pokal verdienstvollerweise in Empfang nehmen durften. Gratulation allen sportlich Aktiven.

Insgesamt müssen wir auch die Senioren beachten. Ich habe neulich auf Bürgerbegehren die Straßenquerung von Emseloh aufgenommen. Da kommt man ja kaum über die Hochborde geschweige bis zum Park. Das Ganze ist freundlicher Weise mit einer Fußgängerampel getarnt. Verständlich für die Forderung nach Veränderung. Naja der Termin mit den Gemeindefacharbeitern war mir auch sehr wichtig und von langer Hand geplant. Das Schneetreiben im Dezember hatte unsere Weihnachtsfeier ausgesetzt. Nur der Oster- oder Weihnachtsbaum - ich weiß nicht. Mit freundlichem Gruß

Ihr Bürgermeister J. Richter

Gemeinde zurzeit vakant;
Vakanzvertretung

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183, OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt
Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

15. Mai 2011 um 14.14 Uhr mit Kindergottesdienst
22. Mai 2011 um 9.30 Uhr
29. Mai 2011 um 10.30 Uhr in Mönchpiffel
Himmelfahrt, 2. Juni 2011 um 10.30 Uhr auf Schloss Allstedt

Regelmäßige Kreise

Neuer Singkreis **mittwochs 18.30 Uhr**
Kirchenchor in Heygendorf **donnerstags 19.30 Uhr**
Gemeindenachmittag, Dienstag, 12. April 2011 um 15.30 Uhr

Erste Allstedter Musiktage

22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert an der Orgel, Denny Wilke
22. Mai 2011 um 19.00 Uhr Konzert Barockposaune/Gitarre (Prof. Manfred Zeumer/Dr. Gerhard Ramlow)
29. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

Ein musikalischer Höhepunkt im Leben der Kirchengemeinde Allstedt werden in diesem Jahr die ersten Allstedter Musiktage sein. Kantor Matthias Koch und Pfarrer Rainer Hoffmann ist es gelungen mit Unterstützung der Sparkasse Mansfeld-Südharz, ein abwechslungsreiches Programm mit Künstlern von Rang und Namen und solchen, die es noch werden wollen, zusammenzustellen. Drei Konzerte in einer Woche - das ist sicherlich viel für eine Stadt wie Allstedt, aber machbar. Den Startschuss zu den ersten Musiktagen gibt es am Sonntag, dem 22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Denny Wilke mit seinem „Klangwelten des 19. Jahrhunderts“ an der Allstedter Strobelloge. Wilke, der vielen noch als Organist aus den Gottesdiensten in Allstedt bekannt ist, hat sich nach seinem Studium in der Meisterklasse des Leipziger Gewandhaus- und Merseburger Domorganisten Michael Schön-

heit an der Musikhochschule Nürnberg zu einem international renommierten Organisten entwickelt, der zahlreiche Preise bekommen hat, u. a. wurde er im August 2010 beim International Sydney Organ Competition mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Am Mittwoch, dem 25. Mai 2011 um 19.00 Uhr, wartet ein ganz anderer Genuss auf sie. „Concertino“ heißt das Konzert mit Prof. Manfred Zeumer an der Barockposaune und Dr. Gerhard Ramlow an der Gitarre. Zeumer, in Allstedt geboren und aufgewachsen, ist bekannt durch sein Jahrzehnte langes Engagement in der Staatskapelle Dresden. Mit seinem Freund Gerhard Ramlow hat er sich zu einem bemerkenswerten Duo zusammengefunden, dass im Zusammenspiel der Instrumente einen besonderen Klang hinzubringt.

Zum Abschluss der Musiktage findet dann am Sonntag, dem 29. Mai 2011 um 16.30 Uhr, das Konzert „Zwischen Riesen und Zwergen“ statt. Erleben sie dabei eine instrumentale Reise durch verschiedene Klangwelten mit hervorragend ausgebildeten jungen Künstler, die die Musiktage gern als Plattform nutzen, um sich ihnen vorzustellen. Um es möglichst vielen zu ermöglichen, diese Konzerte auch zu erleben, wird auf Eintritt verzichtet. Allerdings wird um eine Spende, die in diesem Jahr einmalig dem Allstedter Pfarrhaus zugute kommen soll gebeten.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

In diesem Jahr treffen sich die Gemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt am **2. Juni 2011 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst **auf Schloss Allstedt**. Im Vorhof des Schlosses wird dieses mal fröhlich Gottesdienst gefeiert. Unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) wollen wir Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder sich das Schloss Allstedt einmal wieder anzusehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Allstedter Kirche statt.



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 03 46 52/519 Museum
Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag/Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - ab 17. April 2011 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt.

Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus.

Ausstellungsdauer vom 17.04. bis 17.07.2011.

Weitere Angebote:**Kinderresidenz**

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel.: 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel.: 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel.: 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

Veranstaltungsrückblick**Sonderausstellungseröffnung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ war Höhepunkt zum Saisonauftakt**

Drei russische und ein deutscher Maler weilten 2009 in Weimar und Umgebung auf den Spuren russischen Großfürstin Maria Pawlowna Romanowa (1786 - 1859), die durch dynastische Heiratspolitik nach Weimar kam und bis zu ihrem Tode dort segensreich wirkte. Die Bilder, die bei dieser künstlerischen Spurensuche entstanden, können noch bis zum 17. Juli 2011 im Galeriegang des Burg- und Schlossmuseums Allstedt besichtigt werden.



Lena Jurikowa vor ihrem Motiv in Allstedter Kernburghof

Vom 11. bis 17. April 2011 hatten in diesem Zusammenhang zwei russische Künstler auch auf Burg & Schloss Allstedt gemalt. (Allstedt gehörte im 18./19. Jh. zum Herzogtum Sachsen Weimar-Eisenach. Hier machte Maria Pawlowna 1806 auf der Flucht vor Napoleon Station.) So wird die Wanderausstellung nun auch durch Motive von Burg & Schloss Allstedt bereichert.

In seiner Festansprache würdigte Wolfgang Knappe, Präsident der Maria Pawlowna Gesellschaft, das Wirken dieser außergewöhnlichen Frau sehr anschaulich und erläuterte den zahlreichen interessierten Gästen das Zustandekommen des Ausstellungsprojektes. Bei einem Gläschen Sekt und leckeren Häppchen, die von den Museumsmitarbeiterinnen vorbereitet worden waren, gab es gute Gespräche und weitere Vorhaben wurden ins Auge gefasst.



Wolfgang Knappe, Präsident der Maria Pawlowna Gesellschaft, hielt die Festansprache zur Ausstellungseröffnung

Bereits 2003 war das Andenken an Maria Pawlowna im Rahmen einer schönen Gemeinschaftsveranstaltung zwischen der Maria Pawlowna Gesellschaft und dem Burg & Schlossmuseum Allstedt gewürdigt worden. Damals reisten die Gäste aus Weimar in einem Oldtimercorso auf Schloss Allstedt an und als sichtbares Zeichen des „Brückenschlages“ zwischen Weimar und Allstedt wurden zwei Bäume im Vorschloss gepflanzt - ein nach Maria Pawlowna benannter Blauglockenbaum (lat. Paulownia Tomentosa) - der sich übrigens prächtig entwickelt hat - und ein Ginkgo-Baum, der an die Verbindung Goethes mit Allstedt erinnern soll.

Ensemble „Resonantia“ begeistert zum Osterkonzert

„Die Kunst des Küssens“ lautete das Motto des stimmungsvollen Osterkonzertes mit Liedern zur Laute aus Renaissance und Barock und historischen Tänzen als zusätzliche Osterüberraschung. Musik, Anmut und die historischen Gewänder der beiden weiblichen Akteure ergaben zusammen mit dem schönen historischen Konzertraum ein so stimmungsvolles Ambiente, dass es kaum schöner hätte sein können. Frank Petersen erwies sich dabei als ein wahrer Meister der historischen Lautenmusik, diesen Namen sollte man sich merken.

Einziger Wermutstropfen: nur wenige Zuhörer gönnten sich dieses schöne Konzerterlebnis.



Doreen Busch und Frank Petersen vom Ensemble „Resonantia“ beim Osterkonzert in der Schlosskapelle

Veranstaltungsvorschau**Fotoaktion zum Internationalen Museumstag am 15. Mai 2011**

Der Internationale Museumstag 2011 steht am 15. Mai unter dem Titel „Museen, unser Gedächtnis“. Der regionale Museumsverband Erlebniswelt Museen e. V. und die acht beteiligten Museen, darunter das Burg- und Schlossmuseum Allstedt, nehmen dies zum Anlass für eine gemeinsame Aktion an diesem Tag.

Unter dem Motto „Zeigt her Eure Fotos“ laden die Museen die Bevölkerung ein, mit ihren alten Fotografien, Postkarten und Ähnlichem in die Museen zu kommen.

Anliegen ist es, alte Fotodokumente für die Nachwelt zu erhalten und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Besonderes Interesse gilt dabei Fotografien aus dem 19. Jahrhundert und aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, die vor allem Architektur, Stadt- und Ortsentwicklung, die Verhältnisse im Ersten Weltkrieg sowie Sitten und Gebräuche während der Kaiserzeit dokumentieren. Die Fotos werden im Museum eingescannt und können sofort wieder mitgenommen werden.

Am Internationalen Museumstag gibt es in den Verbundmuseen noch mehr zu erleben.

Infos unter www.erlebniswelt-museen.de

Das Burg- und Schlossmuseum Allstedt gewährt am Internationalen Museumstag freien Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und ermäßigten Eintritt für Erwachsene.

Um 14 Uhr wird es eine kostenfreie Führung von und zu Thomas Müntzer geben (bei genügend Teilnehmern).

Der Frühling, der Frühling! - da wusst' ich genug! (Heinrich Seidel)

Was haben Hans Steffen, die reizenden Frauen, das Nachtgespenst, Frauen und Wein, der friedliche Hahnrei, Hamlets Geist, Herr Prunz von Prunzelschütz, Freddy Eynsford-Hill, Alfred P. Doolittle mit **Andreas Mann vom MDR, Götz Schneegaß aus Oberröblingen, Fritz-Dieter Kupfernagel aus Sangerhausen und Musikdirektor Reinhardt Naumann aus Bad Schlema** miteinander zu tun?

Am **29. Mai 2011, 15.00 Uhr**, können Sie die Künstler in der Schlosskapelle Allstedt erleben, wenn sie ihre Lieblingsmelodien und literarischen Stücke in Frühlingsstimmung darbieten.

Lessing, Möricke, Heine, Kästner, Reutter, Kanik, Grasshoff steuern ihre Texte bei, einige bekannte Komponisten die Musik und so entwickelt sich ein heiter-frivoles Programm, bei dem alle auf ihre Kosten kommen, die das Leben lieben und mit Lust und Freude den Tag genießen.

Infos und Vorbestellungen zum Preis von 10,- € unter Tel. 03 46 52/ 5 19 sowie an der Tageskasse im Schlossmuseum

„Wenn die kleinen Veilchen Blühen“

So lautet das Motto des diesjährigen Konzertes am **Pfingstsonntag, 12.06. 2011, um 16 Uhr** in der Schlosskapelle.

Es erklingen Stücke und Melodien von Beethoven bis Strauß und Stolz.

Die Ausführenden sind die Sängerin Virginia Weidlich und die Mitglieder des Johann-Strauss-Ensembles Leipzig Anke Rehfeld (Geige) & Gernot Oertel (am Flügel).

Infos und Vorbestellungen zum Preis von 10,-€ unter Tel. 03 46 52/ 5 19 und an der Tageskasse im Museum.

Ihr Museumsleiter Rainer Böge und Mitarbeiter

Zusammenbruch des 3. Reiches galt es sich um alles selbst zu kümmern.

Erst hatte Luise eine kleine Arbeit in Emseloh, ehe sie eine Anstellung beim damaligen Landratsamt Sangerhausen bekam und dort Abschnitte von Lebensmittellkarten kleben musste.

Sie war immer fürsorglich und das sprach sich herum. Der damalige Kreisarzt Dr. Möller holte sie in seine Abteilung in das Gesundheitsamt.

Es war eine schwere Zeit und es war schwierig als Frau von Riestedt nach Sangerhausen zu kommen. Für gewisse Personen waren Frauen eine Art Freiwild. In Gruppen fuhr oder lief man nach Sangerhausen um der Gefahr einer Vergewaltigung zu entgehen.

Sie qualifizierte sich zur Fürsorgerin, bloß mit einer Wohnung wollte es in Sangerhausen nicht klappen. Ein Kollege, den sie kennen lernte bot ihr an bei ihm zu wohnen.

Es wurde daraus mehr. Am 2. Oktober 1951 heiratete Luise ihren Arbeitskollegen und es klappte mit der Wohnung. Sie hieß jetzt Höndorf. Zwei Töchter sind aus dieser Ehe hervorgegangen, diese beglückten Luise Höndorf mit zwei Enkeln.

Ihre Arbeit führte sie bis zum 65. Lebensjahr aus, fünf Jahre länger als vorgesehen. Als ihr zweiter Ehemann verstarb, war Frau Höndorf etwas einsam geworden. Eine Enkelin nahm sie in Emseloh auf. Sie wollte aber unter Leute sein, deshalb schloss sie sich einer Wandergruppe an und man durchquerte gemeinsam kreuz und quer den Altkreis Sangerhausen.

Als Frau Höndorf pflegebedürftig wurde und man sich um die Oma sorgte, kam der Vorschlag die Oma, die inzwischen Uroma wurde, in eine Art betreutes Wohnen zu vermitteln.

An das Seniorenzentrum Allstedt wurde gedacht, schöne Umgebung und viel Ruhe. Es dauerte etwas ehe ein Platz frei wurde. Jetzt sind es schon zwei Jahre, wo Frau Höndorf in Allstedt lebt. Inzwischen ist sie auch Ururoma geworden.

Viele, viele kamen, großer Bahnhof war am Tag des Geburtstages, man gab sich förmlich die Türklinke in die Hand. Auch Allstedts Bürgermeister, Herr Jürgen Richter, gab sich die Ehre. Es sollte ja auch ein Höhepunkt in ihrem Leben sein.

Frau Höndorf merkt man das Alter nicht an, wenn sie so erzählt, man wundert sich wie sie noch alles so schön behalten hat.

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Aulich, hat mit ihrem Personal dafür gesorgt, dass alles planmäßig verlief und sorgte für Essen und Trinken. Für die Leiterin war es gleichzeitig ein gewisser Höhepunkt in ihrer Laufbahn. So eine gut orientierte Jubilarin gebührt schon ein herzlicher Geburtstagsgruß.

Text und Foto: hjl

1981 30 Jahre Kita „Rotkäppchen“ 2011

In diesem Jahr begeht unsere Kindereinrichtung ihr 30-jähriges Bestehen.

Viel hat sich in dieser Zeit verändert, Grund für uns, alle Interessierten, am Mittwoch, dem 01.06 ab 9.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür einzuladen. Auch die Kinder, die demnächst unsere Einrichtung besuchen, sind mit Mutti und Vati herzlichst willkommen. Gern stehen wir an diesem Tag allen Besuchern für einen Rundgang durch die Einrichtung zur Verfügung.

Am Nachmittag gibt es dann noch eine offizielle Feierstunde, zu der alle ehemaligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ab 15.30 Uhr herzlich eingeladen sind. Wir würden uns sehr freuen alle bei uns mal wieder begrüßen zu können.



Der 30.05. und der 31.05. stehen ganz im Zeichen unserer Kinder, an beiden Tagen erwarten die Kinder zahlreiche Überraschungen.

Sommerbad Allstedt

Öffnungszeiten 2011

15.05.2011 - 10.07.2011 von 10.00 - 19.00 Uhr

11.07.2011 - 24.08.2011 von 09.00 - 20.00 Uhr

14.08.2011 - 15.09.2011 von 10.00 - 19.00 Uhr

Einhunderteinjährige geehrt

Im Allstedter Seniorenzentrum Haus „Schlossblick“ stand am 23. April 2011 eine besondere Ehrung bevor.

Die Bewohnerin, Frau Luise Höndorf, feierte im Kreis ihrer Lieben ihren 101. Geburtstag.



Seit Anfang 2009 wohnt Frau Höndorf im Allstedter Seniorenzentrum. Sie ist sehr wissbegierig, liest die Zeitung ohne Brille und erfreut sich über die erwachende Natur, welches sie bei ihren Rundgängen im Gelände des Seniorenzentrums wahrnimmt. Mit den aktuellen Zeitungen wird sie von ihren Angehörigen versorgt.

Frau Luise Höndorf wurde als Luise Gängel in Riestedt geboren. Sie verlebte dort mit ihrem älteren Bruder die Kindheit und Schulzeit. Man hatte ein gutes Elternhaus, anfangs wohnte man zur Miete. Unter schwierigen Bedingungen errichteten die Eltern ein Eigenheim. Nach Absolvierung der Schule verdingte sich Luise Gängel bei einem Kaufmann als Kinderbetreuerin. 1928 heiratete sie den Mann, der um sie warb. Er arbeitete in der damaligen Sangerhäuser Maschinenfabrik und wurde vom Kriegsdienst befreit. Gewohnt hatte man im elterlichen Haus in Riestedt. Nach einer heimtückischen Lungenentzündung, von der sich ihr Mann nicht mehr erholte, verstarb ihr Mann. Nach dem

Neues vom Kind-Eltern-Zentrum

Gemeinsame Osterwanderung der AWO Kindertagesstätten „Rotkäppchen und Kreuzberg“



Am Freitag, dem 15.04.2011 um 15.30 Uhr trafen sich zahlreiche kleine und große Familien zu einer gemeinsamen Osterwanderung. Die vom KEZ organisierte Wanderrunde führte uns über die Gartenstraße, durch eine Kleingartenanlage bis zum Allstedter „Appelrasen“. Die Kinder nutzen die weitläufige Wiese zum ausgiebigen Toben und die Erwachsenen genossen die kleine Rast. Anschließend ging es weiter über die kleine Rohnebrücke in Richtung „Rotkäppchen“.

Gegen 16.45 trafen wir wieder dort ein, wo schon der Osterhase mit der großen Kiepe voller Süßigkeiten auf die kleinen Wanderer wartete. Anschließend war für das leibliche Wohl aller Wanderer gesorgt. Die große Freifläche bot sich dann noch zum verweilen und spielen an. Zum Glück brach sich dann auch noch die Söhne ihren Weg durch die Wolken, sodass dann ein schöner Nachmittag ausklang. Gut gerüstet für den Heimweg verteilte dann der Osterhase noch die restlichen Süßigkeiten an die großen und kleinen Besucher.

Vielen Dank möchten wir auf diesem Wege den fleißigen Grillmeistern Herrn Müller und Herrn Hesse sagen und natürlich auch dem tollen Osterhasen, durch ihn wurde der Nachmittag sehr bereichert.

Heidrun Schleusner



Dank an die Geflügelsparte Allstedt

Alle Jahre wieder freuen wir uns wenige Tage vor dem Osterfest über eine reichliche Eierspende durch die Mitglieder des Geflügelvereins. Schön das diese Tradition immer fortgesetzt wird. Natürlich möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder an dieser Stelle recht herzlich dafür bedanken.

Kinder und Mitarbeiter der AWO Kita Rotkäppchen“

Warten auf den Osterhasen in der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt

Lange haben sich die Kinder auf das Osterfest vorbereitet. In den Gruppen wurde gebastelt und die Räume und Flure geschmückt. Ausgeblasene Eier wurden mit unterschiedlicher Technik gestaltet und aufgehängt oder zum Schmücken mit nachhause genommen.

Am Donnerstag vor Ostern war es dann soweit. Es gab in der Kita ein leckeres Osterfrühstück, liebevoll von den Erziehern zubereitet. Das Ei dazu spendete unser Essenanbieter.

Bei herrlichem Sonnenschein zogen alle Kinder aufgeregt zur Osterwiese in die Kaninchenanlage auf dem Kreuzberg. Der Blick richtete sich auf die Wiese. Ob der Osterhase schon da war? Da entdeckten wir gleich zwei. Die Hasenfrau kam mit ihrem Hasenmann ganz fröhlich Arm in Arm auf dem Gartenweg daher. Sie winkten und begrüßten uns. Dann ging es endlich auf die Wiese und das Eiersuchen begann. Jedes Kind fand ein buntes Ei im Gras oder unter den Büschen und strahlende Kinderaugen sahen uns an. Sogar ein großes Osternest entdeckten die Kinder noch, gefüllt mit Schaufeln, Mahlbüchern, Stiften, alles was wir gut gebrauchen können.

Die Kinder hatten selbst Bilder gestaltet und überreichten diese den Mitgliedern des Kaninchenvereins als **Dankeschön** für die langjährige Tradition.

Die Kinder und das Kreuzbergteam hoffen, dass wir noch viele Jahre auf so nette Art zu Ostern überrascht werden.

Mit gefüllten Körben ging es zurück in die Kita. Da war der Hase mit seinen Hellern während unserer Abwesenheit ganz schön ins Schwitzen gekommen, um noch für jedes Kind ein Körbchen zu verstecken. Die Suche begann und alle fanden ein Körbchen. Auf der Wiese lagen Bälle und Schaufeln in einem Nest.

Danke lieber Osterhas für den schönen Osterspäß.

Wir möchten es nicht versäumen, an dieser Stelle einige **Dankesworte** auszusprechen:

- An den Obsthof Schmidt in Beyernaumburg für die leckeren Äpfel, die unsere Kinder mit großem Appetit verspeist haben.
- An Frau Simone Kosiol, sie versorgt uns immer mit Blumenpflanzen, die unseren Eingangsbereich verschönern.
- An Frau Sandra Taube, Frau Annabell Kummer und Frau Mandy Scheibner, sie haben unsere Turngeräte im Bewegungsraum gereinigt. Das war dringend notwendig, denn diese waren nach der Sanierung des Raumes arg verstaubt. Jetzt können die Kinder den Raum wieder mit Freutie nutzen.
- An Frau Dr. Zirkler, sie hat für die Igelgruppe Malhefte gesponsert.
- An Herrn Karl-Heinz Wagner, er bringt uns jede Woche das Mineralwasser in die Kita.



Staffellauf in der Gerstenstraße

Am 29.04. fand auch in diesem Jahr der Staffellauf zum 1. Mai statt. Auch unsere beiden älteren Gruppen waren dazu eingeladen. Sie nahmen den Kampf mit den anderen um den Pokal des Bürgermeisters auf. Die Anstrengung hatte sich gelohnt. Stolz nahmen sie den Pokal entgegen. Er findet in der Kita einen würdigen Platz.

Das Kreuzbergteam

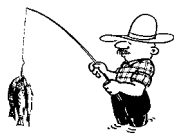
Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker
Tel.-Nr.: 03 46 52/67 08 66



14.05.2011
um 07.00 Uhr 2. Arbeitseinsatz am Teich in Allstedt
10.00 Uhr Versammlung inkl. Kinder- u. Jugend am
Teich in Allstedt

Vorschau
09.06.2011
19.00 Uhr Vorstandssitzung am Teich
18.06.2011 Jugendangeltag 2011

Möglichkeiten zu außerplanmäßigen Arbeitseinsätzen sind individuell mit dem Vorstand abzusprechen (Daniel Becker Tel.: 67 08 66/Wolfgang Eckert Tel.: 280)

AWO Ortsverein Allstedt spendet für Japanische Erdbebenopfer



Informationen für Mitglieder und Interessierte

Am 21.03.2011 waren die Mitglieder des AWO Ortsvereins zur Jahreshauptversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes geladen. In der gezogenen Bilanz konnte die Vorsitzende Marita Kamprath positiv auf die Arbeit der vergangenen Jahre zurückblicken.

Der Ortsverein hat durch die Mitarbeit seiner Mitglieder in den Kindereinrichtungen der Stadt die Betreuung und Freizeitgestaltung der Allstedter Kinder im besonderen Blick. Unsere Mitglieder setzen sich auf der Basis der Leitlinien der Arbeiterwohlfahrt für Grundwerte, wie Solidarität, Toleranz und Gerechtigkeit ein, und versuchen dies auch auf der Ebene der Vereinsarbeit umzusetzen.

Neben der vereinsinternen Arbeit ist der Ortsverein auch immer gerne bereit mit der Kommune oder anderen Vereinen der Stadt zusammenzuarbeiten. So sind kleine künstlerische Auftritte bei den Senioren der VS und die Unterstützung des alljährlichen Kinderfests der Stadt Allstedt selbstverständlicher Bestandteil der Vereinsarbeit.

Die aktuellen Vorfälle in Japan waren für die AWO-Mitglieder Anlass genug, um aus der Vereinskasse 200,00 € für die Opfer der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe zu spenden. Verbunden damit ist der Wunsch, dass allen Opfern schnelle Hilfe zu teil wird.

Zur Jahreshauptversammlung wurde für die kommenden vier Jahre folgender Vorstand gewählt:

Vorsitzende: Marita Kamprath
Stellvertreterin: Irmtraut Böhme
Kassenwart: Julia Klausing

Kontakt: Marita Kamprath
Tel.: 01 74/9 76 61 06
03 46 52/67 14 21 (Hort)
hort@awo-mansfeldsuedharz.de

Anschrift: AWO Hort Pfiffikus
Kirchstr. 12
06542 Allstedt

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt

Stellv. Wehrleiter: Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt

In der Feuerwehrchronik geblättert

„Allstedter Zeitung“ 14. Mai 1936, vor 75 Jahren Unwetter über unsere Heimat

Am 13. des Monats ging ein Unwetter über Allstedt und Umgebung nieder. Besonders betraf es unser Amtsdorf Winkel. In der Hindenburgstraße lagen in wenigen Minuten zentimeterhoch Hagelkörner.

Die Kanäle konnten die Wassermassen gar nicht fassen, sodass sich Seen bildeten. Der Blitz schlug in die Schnitzeltrocknung der Zuckerfabrik Allstedt ein, worauf auch bald die Feuersirene ertönte. Die Belegschaft der Zuckerfabrik hatte aber das Feuer bald unter Kontrolle. Es wurde aus Vorsicht eine Brandwache gestellt. Die Feuerwehr hatte nicht viel zu tun, da die Belegschaft Löscharbeit leistete.

Durch das Unwetter in Winkel wurden Steine aus gepflasterter Straße gerissen und Bäche wurden zu reißenden Strömen. Stellenweise stand das Wasser einen Meter hoch.

Auch in Mittelhausen und Wolferstedt gingen gewaltige Wassermassen nieder. Da die Hochwassermeldung rechtzeitig durchgesagt wurde, konnten Vorkehrungen getroffen werden. Felder mussten allerdings noch einmal neu bestellt werden.

21. Mai 1931, vor 80 Jahren

Antrag auf Übernahme der Grundgebühren für das Telefon des Bezirksbrandmeisters

Die Grundgebühr beträgt 63,60 Reichsmark. Die Hälfte also, 31,80 Reichsmark, wird von der Landesbrandkasse erstattet. Es soll entschieden werden, ob die Feuerlöschverbandskasse den Restbetrag übernehmen soll. Die Gespräche will der Herr Bezirksbrandmeister aber selbst zahlen. Bis zum 31. Mai soll eine Antwort erwartet werden.

Im Einsatz

Am Ostersonntag waren die Allstedter Kameraden zur Absicherung des Osterfeuers im AWG-Gelände eingesetzt. Das jährlich veranstaltete Osterfeuer wurde vom SV Allstedt, Abteilung Fußball, organisiert.

Mit dem ELW und dem TLF waren die Kameraden angerückt um ein eventuelles Übergreifen auf trockene Grasflächen zu verhindern. Es war auch gut so, denn einige Flammennester breiteten sich aus. Zum Schluss wurde der Rest des Osterfeuers abgelöscht.

Alarm wurde am Freitag, dem 29. April 2011, gegen 8.18 Uhr, für die Allstedter Kameraden ausgelöst. Einsatzort war der Parkplatz „Unter den Linden“ und auch das gesamte Stadtgebiet. Auslaufende Flüssigkeit machte den Einsatz notwendig. Alles wurde mit Bindemitteln abgedeckt. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 16. Mai und 30. Mai 2011, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 19. Mai und 2. Juni 2011, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Der Allstedter Staffellauf 2011

Am Freitag, dem 29. April fand in der Gerstenstraße der diesjährige Staffellauf der Grundschulen Allstedt und Holdenstedt statt. Es nahmen neben den ersten bis vierten Klassen der Grundschulen auch Vorschüler/innen der AWO-Kita Kreuzberg und der Sportkita Mittelhausen teil. Außerdem waren vom SV Allstedt Sportler der Abteilungen Fußball, Handball sowie Volleyball mit am Start.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn J. Richter und die Schulleiterin Frau K. Strobach begannen die einzelnen Wettrennen. Als erstes traten die Kindergartenkinder gegeneinander an. Hier siegte die Bienengruppe vom Kreuzberg. Danach konnten die Grundschüler ihr Können unter Beweis stellen. Unter den lauten Anfeuerungsrufen der zahlreich erschienenen Zuschauer lieferten sich die jungen Sportler spannende Laufduelle. Die Pokale für die Erstplatzierten gingen schließlich an die Klassen 1a, 2a + 2b (zeitgleich), 3b und 4b der Allstedter Grundschule.

Im Anschluss liefen Männer der Fußball- sowie der Volleyballmannschaft und die „alte“ Handballdamenmannschaft. Die Fußballer stürmten als Erste ins Ziel und sicherten sich dadurch einen Kasten Bier als Siebepremie.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die vom Bürgermeister gestifteten Pokale für die schnellsten Gruppen und die Urkunden überreicht.



Auch dieses Jahr spielte wieder die Schalmeyenkapelle Martinsrieth und führte den Fackelumzug an, der das sportliche Ereignis ausklingen ließ.

Während der Veranstaltung sorgten die Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Allstedt für die Versorgung mit Speisen und Getränken. Es wurden 300 Roster, 40 Wiener Würstchen und 65 Fischbrötchen verspeist.

Bedanken möchten wir uns bei denen, die bei der Organisation und Durchführung zum Gelingen beigetragen haben: den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt, der Schalmeyenkapelle Martinsrieth, dem Hamberger Großmarkt, dem Mitarbeiter des städt. Bauhofes Herrn J. Schaffhirt, Hausmeister Herrn Getschmann, den 3 emsigen Herrn vom Grill (M. Stickel, J. Buchmann, M. Aurich), den fleißigen Muttis H. Rudolf, S. Aurich, P. Schließke, Y. Kluge, Fam. Menzel, Frau Kamprath, Frau R. Alb und insbesondere der Fördervereinsvorsitzenden Frau U. Buchmann.

Die sportlichen Wettkämpfe begeisterten sowohl die Beteiligten als auch das Publikum. Alle freuen sich schon auf den Staffellauf im nächsten Jahr!

Der Förderverein der Grundschule Allstedt

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, priv. 03 46 52/1 02 09



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel.: 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel.: 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a, 06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.

Informationen für Mitglieder und Freunde:

Runde Geburtstage: Friederike Hussels feierte am 07.04.2011 ihren 60. Geburtstag. Mitglieder und Vorstand gratulieren recht herzlich.

„Klärchen“ und Petrus erneut mit Heimatverein im Bunde

Trotz kühlen Windes und mäßiger Temperaturen fanden viele Allstedter und Heimatfreunde aus Allstedt und den umliegenden Orten wiederum den Weg zu unserem lauschigen Vereinsdomizil inmitten blühender Kirschbäume. Für das leibliche Wohl hatten unsere Vereinsfrauen und Familie Rudi Hölzel wieder bestens gesorgt, sodass kaum etwas übrig blieb. Der schöne sonnige Tag in der blühenden Natur wurde wieder genutzt, um vom hektischen Alltag einmal auszuspannen und die Seele baumeln zu lassen. Ein Dankeschön gilt neben unseren fleißigen Vereinsfrauen und Familie Rudi Hölzel auch unseren Vereinsmitgliedern Hartmut Hron und seinem Unternehmen, der Firma Jolo und dem Landwirt Helmut Lohöfener, die das Fest durch ihre Hilfe und Unterstützung wieder mit ermöglicht haben. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise unser Vereinsmitglied Eberhard Marx. Ein Dankeschön geht außerdem an das Thekenteam am Ursel Vollrath sowie alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen.



Der harte Besucherkern am Spätnachmittag unser diesjährigen Maifestes



Ein Männerkleeblatt am „Stammtisch“

Bereits jetzt möchten wir auf unser traditionelles Hoffest sowie das Sommersonnenwendfeuer im Juni hinweisen.

Einzelheiten dazu in der nächsten Ausgabe!

Für den Vorstand

R. Böge

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 5 49, 06542 Allstedt



*Je wärmer der Mai, desto
nasser und kälter der Juni*

Mai 2011

Liebe Vereinsmitglieder,
die nächste **Vorstandssitzung** findet **am Donnerstag, dem 23.06.2011, um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“** statt.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. Am Sonntag, dem 22.05.2011, findet unsere alljährliche Gartenbegehung statt. Wir beginnen 9.00 Uhr in der Anlage „Hornberg“, gegen 10.30 Uhr sind wir in der Anlage „Kosakenwiese“ und ab 11.30 Uhr werden wir in der Anlage „Zwinger“ sein. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und recht viele Gartenfreunde anwesend sind. Wir erinnern letztmalig daran, dass Pacht- und Vereinsbeitrag auf das

Konto : Kleingartenverein Allstedt

BLZ: 800 550 08

Konto Nr.: 0 340 202 874

bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

bezahlt sein muss.

Für einen Garten bezahlen wir 30,- €, für zwei Gärten 45,- € und für 3 Gärten 60,- €. Bei späterer Zahlung erfolgt Zinsaufschlag. Der Betrag für Wasser- und Stromgeld 2010 ist aus den Schaukästen zu entnehmen, ebenso der Beitrag für die nichtgeleisteten Arbeitsstunden.

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung vom 05.05.2011 berichten wir in der nächsten Ausgabe. Zur Information: Wir haben in allen 3 Anlagen noch preiswert Gärten zu verpachten. Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, der melde sich unter o. a. Anschrift.

Grüner Tipp:

- Tomatenstäbe reinigen wir mit Bürste und Seifenlauge, danach abspülen, das nimmt Pilzen die Lebensqualität. Schön fleißig gießen, Dünger streuen - und dann auf die Tomaten freuen.
- Schneidet man Wicken Tag für Tag, dann blühen sie reichlich - Schlag auf Schlag.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:
Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 24 46



Rückschau der ausgetragenen Punktspiele

2. Bundesliga

In Springe gegen den SC Bison Calenberg musste man die Punkte lassen. Mit so einer Mannschaft, die einen großen Auswahlkader haben, kann sich Allstedt nicht messen. Es ist bloß immer traurig, dass von vornherein feststeht, dass man verliert. Calenberg möchte gerne in die 1. Rollhockey-Bundesliga aufsteigen. Das Heimspiel gegen die Spielvereinigung Herten sollte ein Prüfstein für die Allstedter Mannschaft sein und man hatte die „Prüfung“ sehr gut bestanden. Waren auch die Gäste anfangs tonangebend, so sahen sie förmlich das ganze Spiel keinen Stich. Halbzeitstand 8 : 0. Es sollte noch besser werden. Mit 12 : 3 wurde das Spiel gewonnen. Für die Allstedter hätte ein Verlust der 4. Tabellenplatz infrage gestellt werden müssen. Das nächste Auswärtsspiel fand in Schwerte statt und auch hier war man erfolgreich mit einem 7 : 2-Sieg kehrte man nach Allstedt zurück.

Einen Tag später war das ausgefallene Spiel gegen die niederländische Mannschaft VRC Valkenwards vom Vorjahr angesetzt. Es

war ein schweres Spiel. Der Gast brauchte allerdings acht Minuten, ehe er den ersten Treffer markieren konnte. Die Allstedter brachten gute Spielzüge zustande, scheiterten aber am Gästeschlussmann. Am Ende stand es 2 : 7 für den niederländischen Gast. Die zwei Allstedter Treffer schoss Jan Schlennstedt per Penalty.

Landesliga

Zum, für Allstedt letzten Punktspieltturnier, musste die Landesligamannschaft nach Celle reisen. Es gab für die Allstedter gleich am Anfang eine Hiobsbotschaft, der erste Gegner, der SC Bison Calenberg, war nicht angereist. Wenn keine ordentliche Begründung vorliegt, bekommt Allstedt 3 : 0 Punkte und 10 : 0 Tore gutgeschrieben. Gegner Nr. 2 war die Mannschaft vom ERC Hannover. Bis zur Halbzeitpause führte der Gegner schon 0 : 4, dann endlich in der zweiten Spielhälfte schossen auch die Allstedter Tore. Doch es reichte nicht zum Sieg, mit 6 : 9 verlor man das Spiel.

Termin

Das letzte Punktspiel im Spieljahr 2010/2011 findet in Allstedt statt. In der 2. Rollhockey-Bundesliga empfängt der SV Allstedt das Team vom VfL Marl-Hüls. Spieltag ist am Samstag, 14. Mai 2011, 15.30 Uhr im Eberhard-Kannegießer-Stadion.

Hilferuf der Abteilung Rollhockey des SV Allstedt

Sehr geehrte Sponsoren, Fans und Freunde vom Rollhockey, für den Beginn der neuen Saison der 2. Bundesliga im September 2011, wurde dem SV Allstedt durch den Deutschen Rollsport und Inlineverband angedroht, die verschlissene Spielfläche im Eberhard-Kannegießer-Stadion für Spiele der 2. Bundesliga zu sperren. Dies würde für die Männermannschaft bedeuten, dass alle Heimspiele auf neutraler Bahn durchzuführen sind.

Da sich aber die nächste spielfähige Rollschuhbahn in Gera befindet, ist das für uns Rollhockeyspieler schon aus finanzieller Sicht nicht zu stemmen. Die Konsequenz wäre dann, die Mannschaft vom Spielbetrieb der 2. Bundesliga abzumelden.

Damit uns dieses Schicksal erspart bleibt, bitten wir Sie, uns bei der Lösung dieses Problems zu unterstützen.

Nach intensiven Recherchen, sind wir über den Rollhockey-Verein Ansbach, der die gleichen Probleme mit seiner Bitumenfläche hatte, auf eine Firma gestoßen, die solche Beläge versiegelt. Dieses Verfahren ist gegenüber einem neuen Belag die kostengünstigste Variante, die, wenn wir das Geld zusammen bekommen, vor der Saison im September 2011 realisiert werden könnte. Wie können Sie uns dabei unterstützen?

Die Abteilung Rollhockey stellt sich das wie folgt vor:

Der Kostenvoranschlag für die Versiegelung der gesamten Fläche zuzüglich aller Vor- und Nacharbeiten beläuft sich auf 24624,-€. Die Fläche ist 648 m² groß.

Wenn die Fläche von 648 m² durch die Kosten von 24624,-€ geteilt wird, ergibt sich ein Wert für den Quadratmeter von 38,-€. Für diese 38,-€ je Quadratmeter kann jetzt jeder, der dies möchte, einzelne oder auch mehrere Quadratmeter erwerben.

Wenn Sie ein Herz für den Rollhockeysport haben und Spenden möchten, bitten wir Sie, bedingt durch den engen Zeitrahmen für die Realisierung, Ihre Spende bis zum **03.06.2011** zu tätigen.

Für die geleistete Spende, die auf das unten aufgeführte Konto des Sportverein Allstedt mit dem Zahlungsgrund **„Versiegelung“** eingezahlt wird, stellt der Sportverein bei Bedarf eine Spendenquittung aus. Damit die Spender auch gewürdigt werden, wird die Abteilung Rollhockey an einer gut sichtbaren Stelle im Eberhard-Kannegießer-Stadion eine Tafel anbringen, die das Spielfeld mit der Quadratmeteraufteilung darstellt und wo in jedem Quadratmeter der jeweilige Spender mit Namen oder Firmenbezeichnung aufgeführt wird.

Bitte Spenden Sie, es ist für einen guten Zweck.

Vielen Dank im Voraus.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender

Bankverbindung

Sparkasse Mansfeld-Südharz

Konto-Nr.: 370 203 194

Bankleitzahl: 800 550 08

SV Allstedt Abt. Fußball

Osterturnier der F-Junioren

Zu einem Fußballturnier der F-Jugendmannschaften hatte der SV Allstedt am Ostersonntag eingeladen. Die angereisten Teams des VfL Querfurt, SV Rot-Weiß Wiehe, VfB Oberröblingen und des MSV Eisleben wurden auf dem Waldsportplatz bei herrlichem Frühlingwetter mit viel Sonnenschein vom Bürgermeister Herrn J. Richter und dem Jugendwart der Abteilung Fußball Herrn S. Naumann begrüßt.

Die anschließenden Spielbegegnungen von jeweils 15 Minuten Dauer waren ausgesprochen spannend, da die Mannschaften sportlich gesehen recht ausgeglichen in der Spielstärke waren. Am Ende des Turniers, das durch S. Naumann hervorragend organisiert worden ist, stand der MSV Eisleben als Tagessieger fest.

Die zur Siegerehrung überreichten Pokale waren vom Allstedter Bürgermeister gestiftet worden. Darüber hinaus wurden auch der beste Spieler (hier: Marius Aurich), der beste Torhüter und der beste Torschütze (ein Mädchen!) des Turniers geehrt.

Es war eine tolle Sportveranstaltung, die allen Beteiligten viel Spaß und Freude bereitet hat.

Neben den vielen helfenden Muttis und Vatis gebührt als Sponsor unserer 8- bis 10-jährigen Fußballer dem Inhaber des Allstedter Eiscafé Latte, Herrn S. Teubner, besonderer Dank.



Die F-Junioren des SV Allstedt belegten den 3. Platz

Abt. Fußball

Unsere Frauenmannschaft hat es im zweiten Anlauf geschafft den Pokal nach Allstedt zu holen. In einem wirklich spannenden Finale gewannen unsere Frauen am 1. Mai in Blankenheim hoch verdient mit 1 : 0 gegen die Frauen von Wacker Rottleberode. Nachdem man im letzten Jahr noch im Finale an der KSG knapp gescheitert war, krönten unsere Frauen eine wiederum gute Saison mit dem Pokalsieg. Auf dem Weg ins Finale gab es bereits im Vorfeld neue Trainingsanzüge, gesponsert von der Kfz-Werkstatt C. Kögel Mittelhausen.



Herzlichen Glückwunsch!

Leider folgte bei unserer 1. Männermannschaft nach dem goldenen März, der ernüchternde April. Es konnte im April kein Spiel gewonnen werden. Somit hat man anstatt des anvisierten 3. Tabellenplatzes einen weiteren Platz verloren und ist auf den 6. Platz abgerutscht!

Erfolgreicher war allerdings der Arbeitseinsatz am 16.04.11. Hier putzten, pinselten, mähten, schweißten und renovierten unsere Mitglieder das Sportplatzgelände. Unser Dank gilt allen Mithelfenden!!!

M. Walther

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Gute Resonanz bei zweiter Blutspende

Die zweite Blutspende im Jahre 2011 in Allstedt wurde wieder von den Damen und Herren der Interessengemeinschaft „Blutspende“ und dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom DRK entsprechend vorbereitet. Wegen der Baustelle auf dem Schulhofgelände wurde der Eingang verlegt in die Kirchstraße, es ist der Liefereingang für das Schulessen.

Etwas zögerlich kamen die Spender anfangs. Vielleicht war auch das schöne Wetter, daran Schuld. Doch die „Masse“ kam nach 18.00 Uhr.



Herr Horst Werner, rechts, wird von Frau Hohmann, der „Chefin“ der Interessengemeinschaft „Blutspende“ für seine 100. Spende geehrt.

Insgesamt konnten 77 Bürger begrüßt werden, die bereit waren ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Von den 77 Spendern waren sieben Erstspender dabei. Jubiläumsspendern wurden entsprechend gewürdigt. So u. a. Herr Horst Werner für seine 100. Spende, Frau Veronika Sprenger für ihre 50. Spende und Herr Uwe Schmidt für seine 40. Spende, um nur einige zu nennen.



Links, Frau Veronika Sprenger spendete zum 50. Mal und rechts, Herr Uwe Schmidt spendete zum 40. Mal.

Besonders erfreut ist man immer, wenn auch Bürger aus Allstedts Ortsteilen und dem benachbarten Thüringen an dieser Aktion teilnehmen. Alle Spender vertraten die Meinung, für eine gute Sache kann man das schon mal machen.

Ein Dankeschön dem Team von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, die alles in ihrer Freizeit organisieren, was nicht immer selbstverständlich ist.

Auch dem Team vom Blutspendedienst ein Dankeschön für die freundliche Behandlung der Bürger.

Der dritte Spendetermin in diesem Jahr findet am Dienstag, dem 26. Juli 2011, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten statt. Bis dahin wird der Eingang über den Schulhof wieder begehbar sein.

Wichtig für Erstspender!

Im Rahmen der Blutuntersuchung erhalten Erstspender einen Unfall- und Blutspendepass in dem die Blutgruppe eingetragen ist.

Text und Fotos: hjl



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt
Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 03 46 52/67 02 70
Öffnungszeiten des Vereinsraumes: Montag -
Freitag von 14.00 bis 17 00 Uhr

Veranstaltungen im Mai/Juni 2011

Mittwoch, 11. Mai 2011, 14.00 Uhr

Wir laden ein zu einer nachträglichen Muttertagsveranstaltung. Diese Veranstaltung in unserem Vereinsraum wird kulturell umrahmt

Mittwoch, 18. Mai 2011, 14.00 Uhr

Mit Liedern und Gedichten, vorgetragen von Frau Kundrat, wird uns der Frühling angekündigt. Frau Kundrat unterhält uns mit kleinen selbst erlebten Episoden, was immer gut ankommt.

Mittwoch, 25. Mai 2011, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Mai laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die ihren Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unserem Vereinsraum ein. Die kleine Feier wird wieder kulturell umrahmt.

Mittwoch, 8. Juni 2011, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele probieren und gemeinsam bekannte Lieder singen. Interessenten können gerne teilnehmen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die Geburtstagsfeier des Monats März wurde kulturell umrahmt von den Hortkindern. Man hatte extra für diesen Höhepunkt im Monat bei den Senioren ein kleines Programm einstudiert. Mit Gesang, vorgetragenen Gedichten und Begleitmusik mit dem Akkordeon wurden die Senioren von den Hortkindern erfreut. Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, wobei auch nebenbei geplaudert wurde, klang die Geburtstagsfeier des Monats aus. Ein Dankeschön an die Hortkinder mit ihrer Erzieherin sowie den Vorstandsmitgliedern, die für die Eindeckung und Abräumung der Tafel zuständig waren.

Am 13. April 2011 wurde das Seniorenzentrum in Allstedt besucht und es wurde eine vorösterliche Feier organisiert. Für die anwesenden Bewohner beider Häuser hatte der Osterhase eine kleine Überraschung parat. Mit Liedern und Gedichten zum Frühling und vor allem zur Osterzeit wurde diese kleine Feier kulturell umrahmt. Die anwesenden Bewohner freuten sich über die schöne Geste der Ortsgruppe der Volkssolidarität.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

*Schön ist es, miteinander zu schweigen,
schöner, miteinander zu lachen.*

(Friedrich Nietzsche)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 11. Mai bis 7. Juni 2011 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Ruth Wille, Frau Carola Reinsch, Frau Inge Mehmel, Frau Ingrid Große, Frau Ilse Rothe, Herr Manfred Pichl, Frau Mandy Teubner, Frau Herta Rohkohl und Frau Melanie Thede.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt“

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

Geburtstagsfeier im Seniorenzentrum

Das Allstedter Seniorenzentrum hatte wieder zur Geburtstagsfeier des Monats eingeladen. Diesmal waren es zwei Feiern. Das Haus „Am Wald“ und das Haus „Schlossblick“ feierten getrennt. Eine kleine Kaffeetafel war schon im Haus „Am Wald“ eingedeckt worden. Hausbackener Kuchen wurde serviert. Zwei Sorten standen zur Auswahl, man kostete von jeder Sorte ein Stück. Da waren Frau Otilie, Frau Hirschfeld, Herr Saalbach und die Mitarbeiterin des Hauses, Frau Teubner. Es wurde zwischendurch erzählt, woran sich alle beteiligten.



Im Haus „Schlossblick“ leitete diese kleine Feier Frau Hohmann. An dieser kleinen Feier nahmen teil Frau Wedekind, Herr Georges, Frau Zepp und Frau Klausung. Frau Hohmann vom Betreuungspersonal sorgte dafür, dass jeder seinen Kuchen essen konnte und die Kaffeetasse immer gefüllt war. Hier im Haus „Schlossblick“ erklang Musik zu der kleinen Feier.



Alles in allem war diese kleine Feier in beiden Häusern eine Abwechslung für die Bewohner.

Text und Fotos: hjl

Osterfeier im Seniorenzentrum

Am 18. April 2011 wurde für Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ eine gemeinsame Osterfeier durchgeführt. Die Familienangehörigen wurden dazu recht herzlich eingeladen. Die Bewohner beider Häuser und das Personal der Einrichtung wurden in die Vorbereitungen für diesen Höhepunkt mit einbezogen. Eier wurden gefärbt und bemalt, leckere Osterplätzchen wurden gebacken. Zur gemeinsamen Osterfeier wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und Geschichten vorgelesen, die alle was mit Ostern zutun hatten. Plötzlich war der Osterhase da, er hatte sogar noch zwei Gehilfen mitgebracht, was eine große Überraschung war. Dem Küchenteam sei ein Dankeschön gesagt für die Zubereitung von kleinen Leckereien und von Eierlikör. Die Bewohner ließen es sich schmecken. Die geschmückten Ostereier und die Osterplätzchen wurden allerdings erst zu Ostern vernascht. Nochmals ein Dankeschön dem Küchenteam für die Zubereitung von Speisen und Getränken, auch ein Dankeschön an die Leitung des Seniorenzentrums für die gute Organisation.
hjl, nach Information von Frau Teubner

OT Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.05.	Frau Ingrid Heurer	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Frau Marianna John	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Frau Hella Herrmann	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Frau Wera Messerschmidt	zum 83. Geburtstag
am 27.05.	Frau Anita Schröter	zum 78. Geburtstag
am 31.05.	Frau Doris Brodmann	zum 70. Geburtstag
am 02.06.	Frau Christa Stubenrauch	zum 71. Geburtstag
am 03.06.	Frau Irma Herrmann	zum 85. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 16.05.2011 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Vatertag und Kindertag - das Familienfest auf dem Gutshof Othai

am 2. Juni ab 10 Uhr

„Mittendrin im Frühling liegt ein schönes Fest, das ein braver Ehemann sich nicht nehmen lässt!“

Wie jedes Jahr laden wir alle Männer mit Kind und Kegel zu einem Ausflug ins Grüne ein. Für Unterhaltung sorgt DJ Ossi und für reichlich Speis & Trank das Team der Kulturscheune und des Schulbauernhof. Die Kinder erwarten Spielmobil, Sprungburg, Kletterwand, Ponyreiten, Streicheltiere, Knacksrad und Kremserfahrten. Wir bitten unsere Gäste gute Laune und schönes Wetter mitzubringen - für den Rest sorgen wir.
Wir freuen uns auf Sie - das Team vom Gutshof Othai



Ferien 2011 auf dem Schulbauernhof Othai

Unser Tipp für alle Interessenten!

In den Pfingstferien bieten wir Bauernhofcamps als Tagesbetreuung an mit täglich 2 Stunden Reiten und Pferdepflege. Wir haben noch freie Plätze für unsere Bauernhof- und Ponycamps in den Sommerferien für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren.

Anmeldungen erbeten unter:

Tel. 0 34 64/27 92 09 oder schulbauernhof-othai@t-online.de

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 12.05.	Frau Waltraud Becker	zum 77. Geburtstag
am 14.05.	Frau Marianne Ensminger	zum 73. Geburtstag
am 20.05.	Frau Margot Jande	zum 77. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Joachim Strien	zum 76. Geburtstag
am 26.05.	Frau Anni Zimmermann	zum 81. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ruth Blauig	zum 75. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Karl Heinz Lier	zum 71. Geburtstag
am 01.06.	Frau Erika Böhme	zum 86. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Siegfried Schröter	zum 78. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Kurt Steinbrecher	zum 75. Geburtstag
am 05.06.	Frau Brigitte Knorr	zum 76. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Ernst Gremmer	zum 82. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

19.05.2011	Wandertag
02.06.2011	entfällt (Himmelfahrt)

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.05.	Frau Karin Ottilie	zum 70. Geburtstag
am 14.05.	Frau Rita Meyer	zum 80. Geburtstag
am 18.05.	Frau Edith Bär	zum 77. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Heini Straubel	zum 77. Geburtstag
am 21.05.	Frau Margarete Pescht	zum 91. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Benne	zum 70. Geburtstag
am 29.05.	Frau Lianne Werther	zum 73. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Siegfried Hörschelmann	zum 77. Geburtstag
am 06.06.	Frau Inge Hörschelmann	zum 77. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Samstag, 14.05.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.05.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 05.06.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.06.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

11.05.2011

14.00 Uhr Hl. Messe in Eisleben, anschl. Seniorennachmittag

13.05.2011

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Hellig-Geist-Stift

15.05.2011

17.00 Uhr Maiandacht in Hedersleben

18.05.2011

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

22.05.2011

17.00 Uhr Maiandacht in Eisleben

27.05.2011

15.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

29.05.2011

17.00 Uhr Maiandacht in Sittichenbach

10.06.2011

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Hellig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Diensten

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Kostümzauber im Kindergarten und Hort der „Märchenwelt e. V.“ in Holdenstedt

Am 07.03.2011, Rosenmontag, feierten die Hortkinder nach dem Schulbesuch in der Kindertagesstätte „Märchenwelt e. V.“ mit lustigen Spielen ihren Fasching. Es gab selbstgemachten Kuchen und viele Naschereien. Die Kleinen folgten am 08.03.2011, Fastnacht, mit ihrer Feier.



Schon früh kamen sie aufgeregt u. a. als kleine Prinzessinnen, Piraten, Polizisten, Cowboys, Teufelchen, Indianer und Ritter in den Kindergarten. Nach dem Frühstück ging es mit einer Kostümvorstellung über den Laufsteg.

Viel Spaß bereitete den Kindern ein von den Erzieherinnen vorgeführtes Programm. Kinderlieder wie „Fuchs du hast die Gans gestohlen“, „Hänsel und Gretel“, „Hänschen-Klein“, u. a. wurden als Rollenspiele vorgeführt.

Ab 10 Uhr ging es mit einem Umzug durch Holdenstedt bis zur Grundschule.

Viele Einwohner von Holdenstedt schauten mit Begeisterung dem lustigen Treiben zu.

Am Nachmittag gab es leckere Pfannkuchen von der Landbäckerei „Rabenstein“.

Ein aufregender Faschingstag fand am Nachmittag mit vielen lustigen Spielen seinen Ausklang.

Besuch aus der Öko-Station

Im Februar waren 2 Mitarbeiter der Ökologiestation Sangerhausen bei uns zu Gast. Die Kinder schauten gespannt, denn sie hatten viele Kisten und Behälter mitgebracht. Als Erstes holte Herr Seeber aus einer der vielen Kisten eine große Schlange. Er erzählte den Kindern von deren Lebensweise, z. B. welche Nahrung sie aufnimmt, wie sie sich vermehrt und wo sie lebt. Wer mutig war, durfte die Schlange anfassen oder sich auch mal auf die Schulter legen.

Ein Geko war die nächste Überraschung. Wie starr es sitzen konnte, aber auch wie schnell es sich bewegte, faszinierte die Kinder.

Die Mitarbeiter der Station hatten noch mehr Tiere mitgebracht, unter anderem eine Maus und eine Spinne.

Die Kinder durften auch diese Tiere anfassen und erfuhren viel Wissenswertes über sie.

Nach der kleinen Tierschau hatten unsere Hortkinder noch die Gelegenheit gemeinsam mit den Mitarbeitern der Ökologiestation mit Speckstein zu arbeiten.

Vielen Dank noch einmal Herrn Seeber und seinen Mitarbeitern für den interessanten Vormittag.

Kinder und Erzieher der Kita „Märchenwelt“

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 29.05. Frau Ursula Saalbach
am 02.06. Frau Theodora Kühnel
am 04.06. Herrn Erhard General
am 06.06. Herrn Werner Koch

zum 75. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.05.	Frau Jutta Weber	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Axel Dornack	zum 70. Geburtstag
am 25.05.	Frau Edith Opitz	zum 76. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Wolfgang Geißler	zum 74. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ursula Eckardt	zum 74. Geburtstag

OT Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/ Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.05.	Herrn Herbert Lange	zum 88. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Walter Trillhase	zum 73. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Rudolf Kögel	zum 85. Geburtstag
am 31.05.	Frau Jutta Franke	zum 74. Geburtstag
am 02.06.	Frau Helga Trillhase	zum 72. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Harri Krebs	zum 76. Geburtstag
Einsdorf		
am 27.05.	Frau Elisabeth Zwarg	zum 76. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Erich Kahlmeyer	zum 75. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Kurt Lehnhardt	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

15. Mai 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt
 22. Mai 2011 um 9.00 Uhr
 2. Juni 2011 Himmelfahrt, 10.30 Uhr Schloss Allstedt (s. Bericht)
 13. Juni 2011 Pfingstmontag, um 9.00 Uhr
 Kirchenchor, montags 19.30 Uhr

Gottesdienste in Einsdorf

15. Mai 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt
 22. Mai 2011 um 9.00 Uhr in Mittelhausen
 2. Juni 2011 Himmelfahrt, 10.30 Uhr Schloss Allstedt (s. Bericht)
 Vorschau: 12. Juni 2011 Pfingstsonntag, um 14.00 Uhr Konfirmation

Erste Allstedter Musiktage (s. Bericht Allstedt)

22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert an der Orgel, Denny Wilke
 22. Mai 2011 um 19.00 Uhr Konzert Barockposaune/Gitarre (Prof. Manfred Zeumer/Dr. Gerhard Ramlow)
 29. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“
 Tischabendmahlgottesdienst in Mittelhausen wieder gut besucht

Am Gründonnerstag ist es im Kirchspiel Wolferstedt bereits gute Tradition gemeinsam in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlgottesdienst mit sich anschließendem Essen anschließend ein Agapamahl zu feiern. So haben sich auch in diesem Jahr wieder fast vierzig Gemeindeglieder auf den Weg gemacht und zunächst fröhlich Gottesdienst gefeiert und sich im Anschluss das geteilt, was ein jeder für das gemeinsame Buffet mitgebracht hatte.

Konfirmationsgottesdienst

Am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr findet in Einsdorf der Konfirmationsgottesdienst statt. Konfirmiert wird Anna Bindernagel. Mit der Familie freuen sich auch die Kirchengemeinden des Kirchspiels Wolferstedt darüber, dass Anna in der Zeit des Konfirmandenunterrichtes viel über Glaube und Kirche erfahren hat. Im Rahmen des Gottesdienstes ehren die Kirchengemeinden Einsdorf und Mittelhausen auch ihre goldenen und diamantenen Konfirmationsjubilare. Wir wünschen allen für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

In diesem Jahr treffen sich die Gemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt am **2. Juni 2011 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst **auf Schloss Allstedt**. Im Vorhof des Schlosses wird dieses mal fröhlich Gottesdienst gefeiert. Unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) wollen wir Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder sich das Schloss Allstedt einmal wieder anzusehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Allstedter Kirche statt.

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.05.	Herrn Fritz Wittenbecher	zum 79. Geburtstag
am 14.05.	Frau Eugenie Zelmer	zum 81. Geburtstag
am 22.05.	Frau Ursula Zelmer	zum 73. Geburtstag
am 02.06.	Frau Lisa Bauerfeld	zum 72. Geburtstag
am 05.06.	Frau Brunhilde Hanff	zum 80. Geburtstag

Gottesdienste

15. Mai 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt
 22. Mai 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen
 2. Juni 2011 Himmelfahrt, 10.30 Uhr Schloss Allstedt (s. Bericht)
 13. Juni 2011 Pfingstmontag, um 14.00 Uhr

Erste Allstedter Musiktage (s. Bericht Allstedt)

22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert an der Orgel, Denny Wilke
 22. Mai 2011 um 19.00 Uhr Konzert Barockposaune/Gitarre (Prof. Manfred Zeumer/Dr. Gerhard Ramlow)
 29. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/ Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.05.	Frau Barbara Hebner	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Salzmann	zum 82. Geburtstag
am 31.05.	Frau Else Stieber	zum 84. Geburtstag
Einzingen		
am 11.05.	Frau Elfriede Weber	zum 91. Geburtstag
am 24.05.	Frau Magdalena Lummer	zum 87. Geburtstag

am 27.05. Herrn Eberhardt Karl zum 76. Geburtstag
 am 02.06. Herrn Kurt Eichentopf zum 78. Geburtstag
 am 03.06. Frau Dora Pauland zum 84. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 12.05.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

- 15. Mai 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt
- 22. Mai 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen
- 02. Juni 2011 Himmelfahrt, 10.30 Uhr Schloss Allstedt (s. Bericht)
- 13. Juni 2011 Pfingstmontag, um 14.00 Uhr

Erste Allstedter Musiktage (s. Bericht Allstedt)

- 22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert an der Orgel, Denny Wilke
- 22. Mai 2011 um 19.00 Uhr Konzert Barockposaune/Gitarre (Prof. Manfred Zeumer/Dr. Gerhard Ramlow)
- 29. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

Gottesdienst zu Himmelfahrt

In diesem Jahr treffen sich die Gemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt am 02. Juni 2011 um 10.30 Uhr zum Himmelfahrtsgottesdienst auf Schloss Allstedt. Im Vorhof des Schlosses wird dieses Mal fröhlich Gottesdienst gefeiert. Unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) wollen wir Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder sich das Schloss Allstedt einmal wieder anzusehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Allstedter Kirche statt.

In Einzingen zur Holzaktion

Holz ist ein Material - man glaub es kaum - das wärmt nicht nur so manchen Raum. Auch draußen kann man es entzünden, letzters konnte man Oster- und Walpurgisfeuer überall finden. Auch bei uns an der Erdachse gibt es eine Stelle da lodert ein Feuer - und das ganz helle. Pfingstsonntag auf dem Kirschberg, da kann man es sehn, das ist immer gemütlich und wunderschön. Damit man es auch zünden kann - voller Stolz, braucht man natürlich auch einiges an Holz. Zwei große Fuhren wurden auf den Kirschberg gebracht, doch die Stämme waren noch viel zu groß und nicht kleingemacht. So konnte man sie nicht aufs Feuer legen, deshalb musste man sie spalten und zersägen. Am Karfreitag um 9.00 Uhr ging's los mit Keil, Beil und Säge und erledigte dies - und das gar nicht träge.



Einer war am Vortag schon ganz fleißig
 Lothar Bänder - mit der Kettensäge - das weiß ich.
 Ein Dankeschön soll er heute hier lesen -
 sonst wären wir bestimmt viel später fertig gewesen.
 Nach circa 2 - 3 Stunden
 waren alle Stämme zersägt, gespalten und überbunden.
 Ein großer Holzhaufen steht nun bereit,
 wenn es heißt „Pfingstfeuer auf dem Kirchberg“ -
 ein jeder sich freut.
 PS: Danke schön auch an die freiwilligen Helfer, die mit Axt,
 Säge und Muskelkraft zur Stelle waren.
 Text und Bild: Steffi Migenda

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| am 11.05. Herrn Lutz Hagenguth | zum 70. Geburtstag |
| am 13.05. Herrn Ehrenfried Hübner | zum 75. Geburtstag |
| am 14.05. Herrn Klaus Büchel | zum 72. Geburtstag |
| am 16.05. Herrn Jörg Bauersfeld | zum 71. Geburtstag |
| am 21.05. Frau Helga Brehme | zum 71. Geburtstag |
| am 27.05. Frau Brigitta Siebenhüner | zum 77. Geburtstag |
| am 29.05. Herrn Günter Nennstiel | zum 76. Geburtstag |
| am 31.05. Herrn Gerhard Reppin | zum 71. Geburtstag |
| am 03.06. Frau Dorothea Richardt | zum 77. Geburtstag |
| am 07.06. Frau Gertrud Hörning | zum 79. Geburtstag |

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| am 17.05. Frau Erna Rode | zum 89. Geburtstag |
| am 31.05. Frau Irmgard Konschak | zum 85. Geburtstag |
| am 07.06. Frau Margot Kirschmann | zum 72. Geburtstag |

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 10.05.2011 um 14.00 Uhr in der Gemeindescheune statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 20.05. Frau Ingetraut Karge zum 80. Geburtstag
am 04.06. Frau Johanna Klenner zum 87. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

15. Mai 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt
22. Mai 2011 um 10.00 Uhr in Winkel
2. Juni 2011 Himmelfahrt, 10.30 Uhr Schloss Allstedt (s. Bericht)
12. Juni 2011 Pfingstsonntag, um 10.00 Uhr Seniorenkreis, Donnerstag, den 26.05.2011 um 14.00 Uhr (in Wolferstedt)

Erste Allstedter Musiktage (s. Bericht Allstedt)

22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert an der Orgel, Denny Wilke
22. Mai 2011 um 19.00 Uhr Konzert Barockposaune/Gitarre (Prof. Manfred Zeumer/Dr. Gerhard Ramlow)
29. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

Gottesdienst zu Himmelfahrt

In diesem Jahr treffen sich die Gemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt am **2. Juni 2011 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst auf Schloss Allstedt. Im Vorhof des Schlosses wird dieses mal fröhlich Gottesdienst gefeiert. Unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) wollen wir Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder sich das Schloss Allstedt einmal wieder anzusehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Allstedter Kirche statt.

Bei Arbeitseinsatz historischen Grabstein geborgen

Ganz schön erstaunt, waren die Helfer des Arbeitseinsatzes der Kirchengemeinde Winkel als sie am Samstag, dem 16. April 2011, die große Steinplatte vor der Winklischen Andreaskirche, die sie unterfüttern wollten, um-drehten. Es stellte sich nämlich heraus, dass die abgeflachte Platte ein ehemaliger Grabstein aus dem Jahre 1707 war. Und das Beste daran, die mehr als 300 Jahre alte Inschrift auf der Unterseite war bis auf ein paar Worte komplett erhalten. Auch das fehlende lies sich gut aus den Kirchenbüchern ergänzen, da es sich um Teile eines Namens handelte. Nun muss die Kirchengemeinde noch einen guten Platz für das Prunkstück suchen, denn es ist der besterhaltenste Grabstein, den die Gemeinde besitzt. Zudem ist es der Stein einer ehemaligen Pfarrfrau, wie den Worten zu entnehmen ist, die auf ihn standen: „**Mit schöner christlicher Kleitung ist Frau Anna Dorothea, geborene Kochin, Herrn Paull Bilzings Pfarrers allhier Liebstgewesene Ehegattin den 31 Januari Anno 1707 in ihre Jesu selig entschlafen. Nach dem sie in liebe reich friedlicher Ehe gelebt 12 Jahr und 26 Wochen und sind durch Gottes Segen von ihr geboren 3 Söhne und 4 Töchter, gleich wie sie in dieser Welt eine wahre und beständige Liebhaberin und Kreuzträgerin ihres Herrn JESU also ist auch ihr letztes Wort gewesen um Jesu und hat ihr kurzes, aber doch christrühmliches Leben gebracht auf 33 Jahr weniger Monate.**“

Für alle Helfer war dieser Fund natürlich eine große Sache und sie werden sich sicher noch lange an diesen Tag erinnern.

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 11.05. Frau Anneliese Oswald zum 90. Geburtstag
am 20.05. Frau Irmgard Vogt zum 79. Geburtstag
am 23.05. Frau Ingeborg Denecke zum 79. Geburtstag
am 26.05. Herrn Helmut Wittenbecher zum 77. Geburtstag
am 27.05. Frau Helene Stöckel zum 76. Geburtstag
am 29.05. Frau Ingeborg Hoffmann zum 70. Geburtstag
am 29.05. Frau Gertraude Koch zum 84. Geburtstag
am 05.06. Herrn Günter Kreis zum 82. Geburtstag
am 06.06. Frau Renate Steinbrück zum 74. Geburtstag
am 07.06. Frau Ute Schmidt zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183
06542 Wolferstedt
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

15. Mai 2011 um 14.14 Uhr in Allstedt
22. Mai 2011 um 10.00 Uhr in Winkel
02. Juni 2011 Himmelfahrt
10.30 Uhr Schloss Allstedt (s. Bericht)
13. Juni 2011 Pfingstmontag um 9.00 Uhr
Seniorenkreis: Donnerstag, den 26.05.2011 um 14.00 Uhr
Kinderclub dienstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18.00 Uhr

Erste Allstedter Musiktage (5. Bericht Allstedt)

22. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert an der Orgel, Denny Wilke
22. Mai 2011 um 19.00 Uhr Konzert Barockposaune/Gitarre (Prof. Manfred Zeumer/Dr. Gerhard Randow)
29. Mai 2011 um 16.30 Uhr Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

Pfarrhaus erstrahlt in neuem Glanz

Nach 10 Jahren war es mal wieder Zeit. Der Gemeindegemeinderat Wolferstedt und die Frauen des Kinderclubs unterstützt von anderen Gemeindegliedern machten sich also an die Arbeit und renovierten in zwei Arbeitseinsätzen die Räume im Pfarrhaus. „Es ist schön, sagt Pfarrer Rainer Hoffmann nicht ohne Stolz, dass die Kirchengemeinde so engagiert ist. Schließlich muss man ja genau überlegen, was man sich leisten kann.“ Da tut es natürlich gut, wenn durch ehrenamtliche Leistung, die Kosten für die Renovierung in Grenzen gehalten werden können. Außerdem stärkt so ein Arbeitseinsatz auch die Gemeinschaft. Man empfindet miteinander, das man etwas geschaffen hat. Und das was entstanden ist, ist durchaus mutig. Statt des bisherigen weiß in weiß, gibt es nun auch bunte Wände im Pfarrhaus. Ob Apfelgrün, ein sanftes Ocker oder gar das blasse Violett im Kinderclubraum, eines zeigt sich überall: hier waren Menschen am Werk, die Fröhlichkeit auch im kirchlichen Leben verbreiten und das macht nicht nur dem Pfarrer Mut.

Frühgottesdienst am Ostersonntag war stark besucht

Der Frühgottesdienst des Kirchspiels Wolferstedt entwickelt sich allmählich zum Klassiker. Trotz der frühen Uhrzeit um 5.30 haben sich viele aus den Gemeinden zum Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen auf dem Weg gemacht. 61 Personen,

darunter 9 Kinder, versammelten sich zunächst am kleinen Feuer vor der Kirche in Wolferstedt, um miteinander die Osternacht zu beginnen. In einem liturgisch besinnlich gestalteten Gottesdienst mit Taufsegnung und Abendmahl feierte die Gemeinde dann zunächst in der noch dunklen Kirchen mit Kerzenlicht die Auferstehung des Heim, bevor das Licht des Ostermorgens den Raum erhellte. Die besondere Atmosphäre sprach viele an. Sie sorgte bei den Besuchern für einen guten Start in einen schönen Ostertag. Ein reichhaltiges Frühstück nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus erfreute die Frühaufgestandenen. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen solchen Gottesdienst geben.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

In diesem Jahr treffen sich die Gemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt am 02. Juni 2011 um 10.30 Uhr zum Himmelfahrtsgottesdienst auf Schloss Allstedt. Im Vorhof des Schlosses wird dieses Mal fröhlich Gottesdienst gefeiert. Unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) wollen wir Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder sich das Schloss Allstedt einmal wieder anzusehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Allstedter Kirche statt.

Führte die Salzstraße durch Allstedt?

Wer im Sommer vergangenen Jahres aufmerksam den Rad- und Wanderweg von Allstedt nach Oberröblingen befuhr oder wanderte, dem fiel bestimmt auf, dass einige Holzstehlen mit dem Schild „Salzstraße“ aufgestellt waren. Übrigens, dieser Weg wurde vor Jahren auf dem ehemaligen Gleisbett angelegt. Im Nachhinein wurden auch Schilder angebracht, wo eine nähere Erklärung über die Salzstraße zu lesen ist.

Seit dem Spätherbst sah man auch solche Holzstehlen im Wald an der „Neuen Chaussee“, die Waldstraße wo man zu den Forellenteichen kommt. Eine Holzstehle steht gleich am Anfang der „Neuen Chaussee“ eine weitere Holzstehle steht kurz vor den Forellenteichen. Bürger, die hier im Wald wanderten, dachten es wäre ein Ulk, dem ist nicht so.



In einer AB-Maßnahme durch „Integration, Beschäftigung und Soziales“ wurden diese besonderen Kennzeichen der „Salzstraße“ errichtet.

Es gibt noch eine Besonderheit, die errichtet wurde, kurz vor der Abbiegung zum Hirschberg wurde eine Finnwetterhütte errichtet. Diese Hütte, hoffentlich steht sie recht lange, soll Wanderern Schutz bieten wenn plötzlich Regenwolken aufziehen.



In einer Allstedter Zeitung von 1935 wurde ein Artikel von Herrn Reinhard Neumann veröffentlicht mit dem Titel „Die Staubecken im Borntal und die alte Salzstraße“. Nachfolgender Wortlaut ist zu lesen:

„ ... Der nördlichste Punkt, den die Kelten in Mitteldeutschland erreicht haben, soll die Stadt Halle a. Saale gewesen sein, wo sie die dortigen Salzquellen ausbeuteten. Das Salz wurde damals in der Weise gewonnen, dass die gesättigte Sohle über glühende Holzscheite gegossen wurde. Es ist auffallend, dass der bereits beschriebene Weg, der von dem Borntal westlich nach Artern und Frankenhausen führt, seine östliche Fortsetzung über Querfurt nach dem uralten Saaleübergang in Merseburg hat, wo er den nord-südlich gerichteten Weg an der Saale kreuzte. Dieses würde nichts weniger als eine vorgeschichtliche Salzstraße, eine Wegeverbindung zwischen den Salzstädten im nördlichen Thüringen-Halle-Dürrenberg im Osten und Artern-Frankenhausen im Westen bedeuten.

Das Salz war in jenen Zeiten ein wichtiges Handelsgut, zumal es nur in geringen Mengen gewonnen wurde. Noch im Jahre 58 n. Chr. fanden zwischen Chatten und Hermunduren heftige Kämpfe um die Salzquellen bei der heutigen Stadt Bad Salzungen statt. ...“

Ende des Zitates.

Wanderer, die die „Neue Schaussee“ als Salzstraße bis zum Waldrand an den Forellenteichen verfolgten, fragten, wo geht es weiter.

In Halle soll es eine Interessengemeinschaft Salzstraße geben, vielleicht weiß man da wohin der Weg führen soll. Es ist schön, dass man das Gebiet um Allstedt mit einbezogen hat. Auch für viele Allstedter ist es eine Bereicherung des Wissens, was geschichtlich um Allstedt alles von Interesse ist.

Text und Fotos : hjl

Zitat von Allstedter Zeitung 1935, von Herrn Reinhard Neumann

In der Heimatgeschichte geblättert

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ 1901, vor 110 Jahren

14. Mai 1901

Am Sonnabend machten die Kinder der hiesigen Bürgerschule unter Führung ihrer Lehrer den hiesigen Maigang. Das morgens trübe Wetter klärte sich im Laufe des Vormittags so auf, dass es für den Frühjahrsausflug nicht schöner hätte sein können. Der Ausmarsch sämtlicher Klassen erfolgte unter Vortritt, des Pfeiffer- und Trommlercorps gemeinschaftlich. Die Ziele waren den verschiedenen Altersstufen entsprechend verschieden; Forellenteiche, Borntal, Winkel und Landgrafroda.

18. Mai

Bekanntmachung

Der Beginn der diesjährigen Badesaison ist auf Montag, dem 20. Mai festgesetzt worden. Die Schwimm- und Badeanstalt im Neuvorwerksteich steht werktags von morgens 8 bis abends 8 Uhr, mittwochs und sonnabends bis abends 9 Uhr für Einheimische und Fremde offen und wird zur fleissigen Benutzung empfohlen.

Zwischen 12 und 1 Uhr mittags bleibt die Anstalt stets geschlossen. ...

Badeordnung und Badetarif sind in der Anstalt bzw. am Eingange derselben angeschlagen. Einlasskarten werden nur an der Tageskasse verkauft.

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Mai

Wonnemonat ist die altdeutsche Bezeichnung des Monats Mai. Er wurde aber auch Marienmond genannt. Dieser Name geht auf die von Jesuiten eingeführten Maianachten zu Ehren Marias zurück.

11. bis 14. Mai - Tage der Eisheiligen

Die Eisheiligen, Mamertus (11.05.), Pankratus (12.05.), Servatius (13.05.) und Bonifatius (14.05.) sind die Daten der Eisheiligen. Im Mai muss man fast immer mit einem Kälteeinbruch rechnen, auch wenn das Wetter schon seit Wochen sommerlich warm ist und einen dazu verleitet, sich zu leicht zu bekleiden. Seit Jahrhunderten hat man beobachtet, dass es an diesen Tagen oft noch einmal friert und darauf sollte man sich einstellen. Die „Kalte Sophie“ ist nach den alten Bauernregeln der letzte der gefährlichen Tage. Aber in kühleren Gegenden ist erst nach dem 20. Mai nicht mehr mit Frösten zu rechnen.

2. Juni - Himmelfahrt

Himmelfahrt ist der Tag, der gern als Vatertag gefeiert wird.

Wenn das Wetter es erlaubt begegnet man so manch eine Truppe ausgelassen feiernder Väter. Zu dieser Stimmung gehören nicht nur Lachen und Lärmen, dazu gehört auch das eine oder andere Gläschen Bier oder Wein. Solange sich alle auf Schusters Rappen bewegen oder Bus und Bahn benutzen, ist dagegen auch nichts einzuwenden. Auf jeden Fall soll jeder seinen Spaß haben, wie es ihn gefällt.

Schlimm ist es allerdings, wenn man sich im angeheiterten Zustand ans Steuer setzt. Das ist keineswegs ein Kavaliersdelikt, wie wohl viele immer noch glauben. An Tagen wie diesen sollte das Auto grundsätzlich zuhause bleiben, denn alle guten Vorsätze, nichts zu trinken, sind bei solchen Unternehmungen nur allzu schnell vergessen.

4. Juni - Schafskälte

Schafskälte nennt man einen zurzeit der Schafschur eintretenden Kälteeinbruch, der zwischen dem 4. Juni und 20. Juni schwankt. Die Schafskälte ist in den kühleren Gegenden unseres Landes berüchtigt, denn es kann dort sogar noch einmal Nachtfrost geben. Das ist zwar selten, aber alle paar Jahre kommt es vor. Ihren Namen hat diese Kaltperiode, die mit hoher Wahrscheinlichkeit Anfang Juni auftritt, daher, dass man früher mit der Schafschur wartete, bis diese vorbei war.

5. Juni - Tag der Umwelt

In Erinnerung an die Eröffnung der Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt, am 5. Juni 1972 in Stockholm, haben die Vereinten Nationen den 5. Juni zum jährlichen „Tag der Umwelt“ erklärt. Die 6. Bundesländer-Umweltminister-Konferenz hat im Jahre 1976 beschlossen, den „Tag der Umwelt“ jährlich auch in der Bundesrepublik Deutschland zu begehen. Es wurden alle staatlichen und kommunalen Stellen aufgerufen, diesem Appell zu folgen und Veranstaltungen durchzuführen, die zum umweltbewussten Verhalten in der Bevölkerung motivieren.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



- Anzeige -

Vorzeitige Hautalterung stoppen

Anwenderstudie - Papaya-Balsam für einen frischen Teint

Ein Spezial-Extrakt aus dem Milchsaft von Papaya-Früchten macht trockene und zu Falten neigende Haut geschmeidig – dies innerhalb von nur wenigen Wochen. Der Karlsruher Dermatologe Dr. Dirk Meyer-Rogge zur Wirksamkeit des Pflanzenbalsams (Paya Gesichtscreme, in Apotheken): „Der Papaya-Extrakt reguliert offenbar den Feuchtigkeitshaushalt der Haut. Bereits innerhalb von nur vier bis sechs Wochen gehen Hauttrockenheit und Spannungsempfindungen in der Haut deutlich zurück, die Haut wird glatter und zarter“. Der Mediziner weiter: „Mithilfe des Papaya-Extrakts wird die gestresste Haut auch vor vorzeitigen Alterungsprozessen geschützt. Falten, unter anderem an Wangen und Augenrändern, verschwinden.“

Indes berichten nahezu alle Patientinnen über ein nachhaltiges Hautfrische-Gefühl. Wirksam wird hier wahrscheinlich vor allem der außergewöhnlich hohe Vitamin-A-Gehalt der Papaya-Frucht“.

An der Karlsruher Untersuchung nahmen 45 Frauen der Altersgruppen 30 bis 65 teil; sie trugen die Creme täglich ein bis zweimal auf die Gesichtshaut auf.

Junge Hansa